

## Presseinformation

### **Bund steigt ins Kapital der Hypo Real Estate Group ein**

- **Beteiligung von 8,7 Prozent im ersten Schritt**
- **SoFFin beabsichtigt, vollständige Kontrolle über die Hypo Real Estate Group zu erreichen**

**Frankfurt/München, 28. März 2009** - Der Finanzmarktstabilisierungsfonds (SoFFin) beabsichtigt, zur Stabilisierung des Finanzmarktes Stabilisierungsmaßnahmen zu Gunsten der Hypo Real Estate Group zu ergreifen, insbesondere im Wege einer hinreichenden Rekapitalisierung der Hypo Real Estate Holding AG und der Übernahme weiterer Garantien. Das hat der SoFFin am heutigen Tag im Rahmen einer Absichtserklärung gegenüber der Hypo Real Estate Holding AG und der Hypo Real Estate Bank AG bestätigt.

Voraussetzung für die beabsichtigte Rekapitalisierung der Hypo Real Estate Group durch den SoFFin ist der Erwerb der vollständigen Kontrolle durch den SoFFin oder den Bund über die Hypo Real Estate Holding AG. Hierzu ist beabsichtigt, von den Handlungsmöglichkeiten Gebrauch zu machen, die das derzeit noch im Gesetzgebungsverfahren befindliche Finanzmarktstabilisierungsergänzungsgesetz eröffnen wird.

So können die für die nachhaltige Stabilisierung der Gruppe erforderliche Restrukturierung rechtssicher, zügig und wirtschaftlich zumutbar umgesetzt werden, der erwartete hohe Kapitaleinsatz für die Restrukturierung gerechtfertigt werden und die Refinanzierungskosten der Hypo Real Estate Group entscheidend gemindert werden.

Als ersten Schritt zur Rekapitalisierung der Hypo Real Estate Group hat sich der SoFFin verpflichtet, aus der Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 20 Millionen Hypo Real Estate-Aktien zu dem gesetzlich geringst möglichen Preis von EUR 3 je Aktie unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre zu übernehmen. Eine Ausgabe von neuen Aktien muss mindestens zum geringsten Ausgabebetrag erfolgen. Dieser beträgt bei der Hypo Real Estate

Presseinformation vom 28. März 2009, Seite 2

Holding AG EUR 3 je Aktie. Der somit von dem SoFFin zu zahlende Betrag von EUR 60 Mio. fließt nicht den Aktionären, sondern der Hypo Real Estate Holding AG in voller Höhe zu. Dadurch wird der SoFFin eine Beteiligung an der Hypo Real Estate Holding AG von rund 8,7 Prozent erreichen.

Die Vorstände der Hypo Real Estate Holding AG und der Hypo Real Estate Bank AG haben sich mit Zustimmung der Aufsichtsräte gegenüber dem SoFFin verpflichtet, die zur Umsetzung der Rekapitalisierung jeweils erforderlichen Schritte zu ergreifen.

**Der Vorstandsvorsitzende der Hypo Real Estate Holding AG und der Hypo Real Estate Bank AG Dr. Axel Wieandt** sagte: „Mit der beabsichtigten langfristigen Liquiditäts- und Kapitalunterstützung, für die wir sehr dankbar sind, schafft die Bundesrepublik Deutschland über den SoFFin die Voraussetzung für den Fortbestand der Hypo Real Estate Group. Wir begrüßen diesen Schritt, der im Interesse der Gesellschaften ist und dem die Vorstände und Aufsichtsräte einstimmig zugestimmt haben. Wir werden den SoFFin im Rahmen unserer Möglichkeiten mit aller Kraft bei der Umsetzung unterstützen. Auf dieser Basis wollen wir das Geschäftsmodell der Gruppe sukzessive an die veränderten Rahmenbedingungen auf den Kapital- und Immobilienmärkten anpassen und die Hypo Real Estate Group zu einer erfolgreichen Spezialbank für die Immobilien- und Staatsfinanzierung machen.“

**Pressekontakt:**

**Walter Allwicher:** Tel +49 (0)89 203007 787, [walter.allwicher@hyporealestate.com](mailto:walter.allwicher@hyporealestate.com)

**Oliver Gruß:** Tel +49 (0)89 203007 781, [oliver.gruss@hyporealestate.com](mailto:oliver.gruss@hyporealestate.com)